

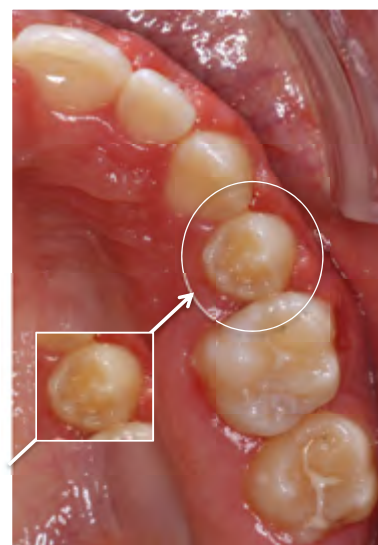
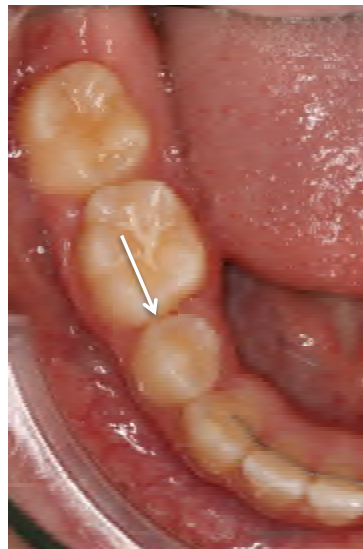


gak info

Zahnnichtanlagen

Lückenschluss, Milchzahnerhalt, prothetische Versorgung oder Transplantation? Entscheidungspfade und interdisziplinäre Therapiekonzepte

Prof. Dr. Dr. Bernd Lapatki





Zahnnichtanlagen

Lückenschluss, Milchzahnerhalt, prothetische Versorgung oder Transplantation? Entscheidungspfade und interdisziplinäre Therapiekonzepte

Prof. Dr. Dr. Bernd Lapatki

Liebe GAK-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„First count the teeth!“ Was sich für einen Zahnmediziner banal anhört, hat im klinischen Alltag bei der Befundung vor allem von Kindern und Jugendlichen große Bedeutung. Knapp 600.000 Einzelzahn­lücken bedingt durch Nichtanlagen wurden innerhalb des letzten Jahres laut Daten der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung allein schon bei gesetzlich versicherten Patienten festgestellt. Die Versorgung einer Einzelzahn­lücke zählt somit aktuell zu den häufigsten Therapien in der Zahnarztpraxis.

Ein Befund mit vielen Therapieoptionen – doch welche Option ist auch im Hinblick auf die Funktion die Richtige? Diese Therapieentscheidung ist wie so oft von vielen Faktoren abhängig. Mit Prof. Lapatki von der Universität Ulm konnten wir für unseren Kurs einen Experten gewinnen, der uns anhand vieler klinischer Fallbeispiele seine

strukturierte Herangehensweise vom Erstellen eines Therapiekonzeptes über die klinische Umsetzung bis zum Abschluss demonstrieren wird. Dank skelettaler Verankerungsmechaniken ist heutzutage Vieles möglich, was vorher durch die Limitationen traditioneller Apparaturen undenkbar war.

Prof. Lapatki setzt sowohl in vitro als auch in vivo die Biomechanik auf höchstem Niveau ein und kann dadurch das Therapiekonzept patientenindividuell umsetzen. Sie können sich sicher sein, dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Ob Lückenschluss oder Lückenöffnung, optimale Therapieergebnisse auch hinsichtlich der Funktion erfordern interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen dem Kieferorthopäden und dem Zahnarzt oder ggf. dem Oralchirurgen. Sie dürfen auf komplexe interdisziplinäre Fälle gespannt sein, die nicht nur für Kieferorthopäden, sondern für sämtliche zahnmedizinische Fachdisziplinen interessant sind!



Ihre Julia Glögger

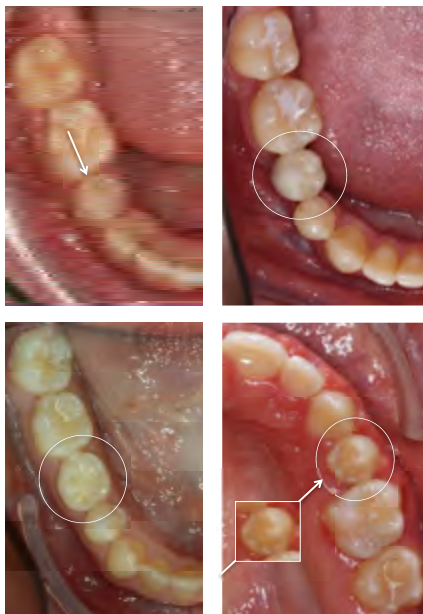
Abstract

Das angeborene Fehlen von bleibenden Zähnen ist ein Befund, den Zahnärzte oder Kieferorthopäden bei Kindern oder Jugendlichen relativ häufig feststellen. Aufgrund der hohen Prävalenz und der daraus resultierenden großen Relevanz für die klinische Praxis fokussiert die Fortbildung auf die grundsätzlichen Aspekte der Diagnostik und Therapie bei Nichtanlagen sowie die therapeutischen Möglichkeiten bei Aplasie der unteren zweiten Prämolaren und der oberen seitlichen Schneidezähne. Außerdem werden auch grundlegende Optionen bei multiplen Nichtanlagen einander gegenübergestellt und exemplarisch dargestellt. Ein besonderer Fokus liegt in der systematischen Herangehensweise bei der Entscheidung für eine individuell optimale – häufig interdis-

ziplinäre – Therapie auf Basis der vorliegenden kollateralen Befunde und Voraussetzungen. Hierbei werden die Entscheidungspfade systematisch entwickelt und durch zahlreiche Fallbeispiele vertieft. Zudem werden auch biomechanische Grundlagen der beim orthodontischen Lückenschluss angewandten Behandlungsmethoden beleuchtet und deren Effizienz anhand von Fallbeispielen demonstriert. Des Weiteren wird auf die skelettale Verankerung sowie die Möglichkeiten und Grenzen von Zahntransplantationen eingegangen, welche aus dem Spektrum der modernen Kieferorthopädie nicht mehr wegzudenken sind und zu einem Paradigmenwechsel bei der Therapie von dentalen Aplasien geführt haben.

Seit Oktober 2009 ist Bernd Lapatki als W3-Professor für Kieferorthopädie und Ärztlicher Direktor der Klinik für Kieferorthopädie und Orthodontie an der Universität Ulm tätig. Im Dezember 2014 erhielt er von der Vrije Universiteit Amsterdam (NL) einen Ruf auf die Professur für Kieferorthopädie am Akademischen Zentrum für Zahnmedizin Amsterdam (ACTA). Von 2013 bis 2019 vertrat Bernd Lapatki als Geschäftsführender Direktor das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde am Universitätsklinikum Ulm, und seit 2019 ist er als Studiendekan für die Koordination der Lehre im Fach Zahnmedizin an der Universität Ulm verantwortlich.

Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen im Bereich der orthodontischen Biomechanik sowie der Grundlagen- und klinischen Forschung im Bereich der Kau- und Gesichtsmuskulatur. Klinische Spezialgebiete sind die Anwendung von segmentierten festsitzenden Behandlungstechniken, skelettal verankerten Mechaniken und Alignern.



Referent



Seminargebühren

GAK Mitglied	190,- €
Anmeldung nach dem 29.09.2023	230,- €
Assistenzarzt	150,- €
Anmeldung nach dem 29.09.2023	190,- €
Gäste	250,- €
Anmeldung nach dem 29.09.2023	290,- €

Veranstaltungsort: Steigenberger Graf Zeppelin
Arnulf-Klett-Platz 7 • 70173 Stuttgart

Ablauf

Beginn:	14.00 Uhr
Kaffeepause:	15.45 – 16.00 Uhr
Abendessen:	18.00 Uhr
Fortführung der Veranstaltung:	19.00 Uhr
Ende gegen:	21.00 Uhr

Pausenkaffee und Abendessen sind in den Präsenz-Seminargebühren enthalten.

Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung unter www.gak-stuttgart.de

Seminarbedingungen

- ◆ Ihre Anmeldung ist mit Eingang beim Gnathologischen Arbeitskreis e.V. verbindlich.
- ◆ Ab dem 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 100% der Teilnahmegebühr berechnet. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu stellen.
- ◆ Die Teilnahmebestätigung wird am Seminartag ausgehändigt.
- ◆ Bei Stornierung der Veranstaltung durch den Veranstalter wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere – wie auch immer geartete – Ansprüche an den GAK bestehen nicht.
- ◆ Wir werden die Gebühren mit dem Sepa-Lastschriftverfahren zeitnah zur Veranstaltung von Ihrem Konto einziehen.
- ◆ Änderungen bereits fakturierter Rechnungen durch fehlerhafte Angaben sind nicht mehr möglich.
- ◆ Eine besondere Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Überbelegung oder Stornierung der Veranstaltung.

Fotohinweis

Wir fotografieren während der Veranstaltung zum Zwecke der Veröffentlichung auf unserer Website (und in den sozialen Medien). Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie dies bitte vor Ort dem Fotografen mit.

GAK Seminare Vorschau 2023

Datum	Kurs	Referent / Thema
29. November 2023	GAK 266	Was kann moderne Parodontaltherapie und was bleibt für die Implantologie? DR. GERD KÖRNER